



Neues vom Hallenbauverein

Der Ortsverband für Erholung, Freizeitgestaltung und Kultur e.V. Oberhundem (Hallenbauverein) traf sich am 16. März 2009 zur Delegiertenversammlung. Nachfolgend die wichtigsten Informationen:

Wendelin Kebbe erläuterte die im letzten Jahr durchgeführten Arbeiten

- ◆ *Dachrinnenerneuerung*
- ◆ *Keller wurde gefliest und renoviert*
- ◆ *Küche und Vorrat renoviert*

Für das kommende Geschäftsjahr sind folgende Renovierungen geplant

- ◆ *Heizungs- und Lüftungsanlage wurde überprüft und muss verändert werden*
- ◆ *TÜV elektrische Anlagen*
- ◆ *Auf das Hallendach zur Bergseite soll ein Schneefang errichtet werden, da unter dem Dach der Fluchtweg verläuft*
- ◆ *Die Böschung und der Zaun zur Straße soll verschönert werden*
- ◆ *Beleuchtung Halle: alle Lampen sollen überprüft und gereinigt werden*
- ◆ *Abtrennung in der Halle soll aus Holz-Sichtschutzwänden gebaut werden*
- ◆ *Windfang-Glaspandeltür wird durch eine Tür aus Holz getauscht*
- ◆ *Meilerplatz wird vor dem kommenden Fest am 07.-18. August an einigen Stellen ausgebessert und neu befestigt*



Der Vorstand des Hallenbauvereins hat sich wie folgt geändert: neuer Schriftführer wurde Guido Schwermer, der Holger Grübel nach vier Jahren ablöst. Als Kassenprüfer wurde Hubertus Assmann und Paul Werner Kleffmann für das kommende Geschäftsjahr bestellt. Nach 23 jähriger Tätigkeit im Dienste der Halle wurde der bisherige Hausmeister Antonius Schauerte in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sein

Nachfolger Meinolf Schick bezog im März die Hausmeisterwohnung. Unterstützung bekommt er durch Werner Huhn.

Für Feierlichkeiten kann die Gemeinschaftshalle zu folgenden Preisen zuzüglich der Nebenkosten (Strom, Wasser und Heizung, etc.) gemietet werden: Halle komplett: 300 Euro, Speiseraum: 50 Euro. (Guido Schwermer)

Einladung zur Bürgerversammlung

**am Freitag, 15. Mai 2009, um 19.00 Uhr in der
Dorfgemeinschaftshalle Oberhundem**

laden wir Sie herzlich ein. Es geht um wichtige Themen, die alle Bürger des Kirchspiels betreffen

Ortsverband für Erholung, Kultur und Freizeitgestaltung e. V.
Josef-Schmelzer-Str. 5, 57399 Kirchhundem - Oberhundem

- ◆ Dorfgestaltung
- ◆ Kohlenmeiler 2009
- ◆ Kindergarten / Schule
- ◆ Friedhof
- ◆ Karneval 2010
- ◆ Bürgeraussprache / Verschiedenes

Wir laden Sie herzlich ein

TVO bietet Fußball- Training für Mädchen an

Der TV Oberhundem bietet ab sofort alle zwei Wochen ein Fußballtraining für Mädchen ab 7 Jahren an. Dem Alter sind nach oben keine Grenzen gesetzt, da in verschiedenen Gruppen trainiert wird. Das nächste Training unter Leitung von Gisela Richter findet am Mittwoch, 20. Mai, um 17 Uhr auf dem Sportplatz in Oberhundem statt. Informationen hierzu gibt es bei Gisela Richter, Tel. 0170/1854335 oder bei Martin Tigges, Tel. 0174/9612712. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der TV Oberhundem.

Nachbericht zur JHV des TV Oberhundem

Sehr harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des TV Oberhundem 1907 e.V. am Freitag, den 17.04.2009. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Michael Heyna kamen zunächst die einzelnen Fachschaften zu Wort.

Die im Winter 2008 vom Spielbetrieb zurückgezogene Tischtennismannschaft erwägt aufgrund der guten Trainingsbeteiligungen einen Neuanfang. Die Tischtennisabteilung unter der Leitung von Fachschaftsleiter Marcel Heitschötter beabsichtigt zur neuen Saison eine 4-er Mannschaft im Seniorenbereich zu melden. Erfreuliches konnte die Versammlung aus dem Bericht der Fußballjugend entnehmen. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Tabellenführung der A – Jugend Spielgemeinschaft Albaumb/Brachthausen/Heinsberg/Oberhundem in der allgemeinen Klasse. Darüber hinaus ist der TV Oberhundem stolz von den Minikickern bis zur D – Jugend ohne Spielge-

meinschaften eigene Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet zu haben. Dank des großen Engagement aller Jugendtrainer und Betreuer um den neuen 1. Jugendvorsitzenden Martin Tigges und dem Jugendgeschäftsführer Dominik Siebert konnten im Laufe des letzten Jahres viele neue Spieler für den Jugendbereich gewonnen werden.

Im Vergleich zur letzten Saison verlief die Saison der ersten Mannschaft bisher nicht so erfolgreich. Unglückliche Punktverluste und eine unerklärliche Heimschwäche lassen den angestrebten 7. Platz in der Kreisliga A1 in unerreichbare Ferne rücken.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden jeweils einstimmig der 1. Vorsitzende Michael Heyna, der Kassen- und Sozialwart Michael Lennep, der Fachschaftsleiter Fußball Helmut Lücking, sowie der 2. Beisitzer Hubertus Assmann und die 4. Beisitzerin Mecht-

hild Schwermer wiedergewählt. Unter dem Tagesordnungspunkt Veranstaltungen 2009 fand das Sportfest anlässlich des 50jährigen Bestehens der Fachschaft Fußball besondere Erwähnung.

Unter dem Punkt stimmte die Versammlung einstimmig für eine moderate Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, die im Durchschnitt keine 0,50 Euro je Monat pro Mitglied ausmacht. Auch der aus steuerlichen Gründen notwendigen Änderung der Vereinssatzung wurde einstimmig gefolgt.

Zum Schluss der Versammlung appellierte der 1. Vorsitzende noch einmal an das „Wir – Gefühl“ im Verein, damit auch in der Zukunft der Verein seine gesellschaftspolitische Bedeutung im Zusammenleben aller Generationen nachkommen kann. (Michael Heyna)

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail:
schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 462 624 56
Konto 710 806 500

Layout:

Werner Arens,
www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe (Juli./Aug.)

Erscheinungstermin: 25.06.2009
Redaktionsschluss: 18.06.2009

Fußball- und Sportabzeichen beim TV Oberhundem

An Christi Himmelfahrt, 21. Mai veranstaltet die Jugendabteilung des TV Oberhundem wieder ihren alljährlichen Familientag. Dieses Jahr jedoch ändert sich der Programmablauf etwas. Es finden nicht mehr Jugendspiele der einzelnen Mannschaften statt, sondern die Kinder können das „Fußball-Abzeichen“, unterstützt von McDonald's und vom DFB, absolvieren. Parallel dazu

kann, in Zusammenarbeit mit der Turnabteilung, das „Deutsche Sportabzeichen“ gemacht werden. Anmeldungen für das „Fußball-Abzeichen“ bitte an martin.tigges@t-online.de oder 0174/9612712. Der genaue Programmablauf kann frühzeitig der heimischen Presse entnommen werden.

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei der **SGV-Abteilung Oberhundem** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von „Nigges iut diam Duarepe“.

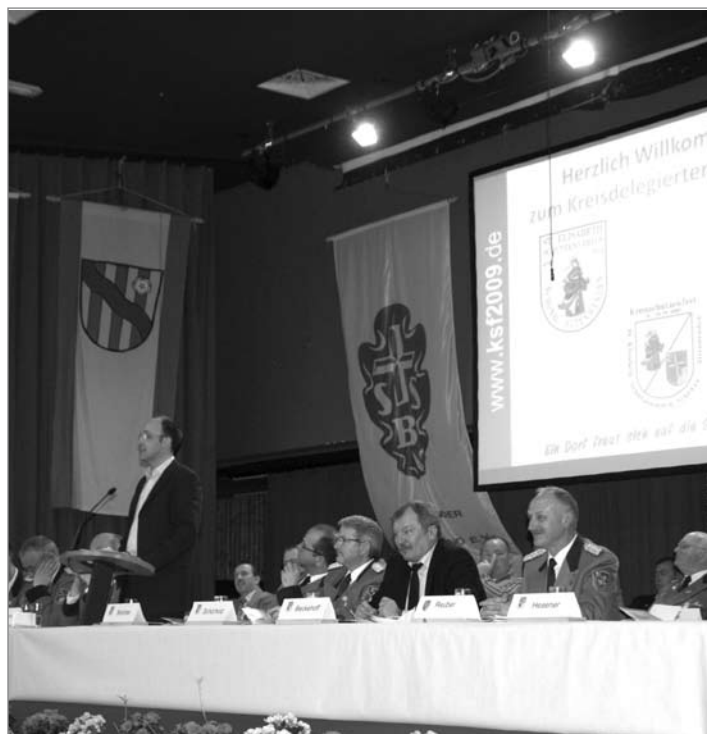
Oberhundem und Kirchhundem Ausrichter des Kreisschützenfestes 2012

Die Schützenvereine Oberhundem und Kirchhundem haben auf der Versammlung des Kreisschützenbundes Olpe am 20. März in Wenden den Zuschlag für die gemeinsame Ausrichtung des Kreisschützenfestes im September 2012 erhalten.

Diese Großveranstaltung wird wegen der besseren Infrastruktur und aus Platzgründen in Altenhundem, als Dritter im Bunde, stattfinden. Nach Bekanntwerden der Kandidatur der befreundeten „Hundemtal-Vereine“ zog der Schützenverein Heggen seine Bewerbung zurück. Heggen war bereits 1991 Ausrichter des Kreisschützenfestes. Damals wurde übrigens Udo Schöttes Kreisschützenkönig.

Ein „Fest von Freunden für Freunde“ versprach der Vorsitzende Uli Rameil in seiner Bewerbungsansprache vor den über 320 Delegierten. Das Kreisschützenfest im Kreis Olpe findet alle drei Jahre statt. In diesem Jahr ist der Schützenverein Schönau-Altenwenden vom 18.-21. September Gastgeber. Erwartet werden ca. 4000 Schützen, zum Festzug am Sonntag zusätzlich 6000 Besucher und mindestens 1250 aktive Musiker.

Der nächste König und Jungschützenkönig der „Blauen Kittel“ hat also die große Chance, die Kreiskönigswürde bzw. Kreisjungschützenkönigswürde bis zur eigenen Veranstaltung zu erhalten. (Werner Müller)



Großer Familientag und dreitägige Buswanderfahrt

Die SGV-Abteilung Oberhundem veranstaltet auch in diesem Jahr, gemeinsam mit der Biologischen Station Oberhundem, einen Familientag, der am Sonntag, 14. Juni am Kohlenmeierplatz „Am Dorfhagen“ stattfindet. Für die Kinder wird am Vormittag wieder eine geführte Wanderung mit einem Förster und einem Biologen angeboten, am Nachmittag stehen unterhaltsame Spiele auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist für Jung und Alt bestens gesorgt. „Wir möchten mit dieser Veranstaltung auch Familien ansprechen und auf die vielfältigen Aktivitäten

unserer Abteilung aufmerksam machen“, freut sich Vorsitzender Heinz Eickelmann schon heute auf viele Gäste.

Die Buswanderfahrt führt die SGVer vom 11. bis 13. September 2009 an die Ahr. Auf dem umfangreichen Programm stehen ein Museumsbesuch, eine Weinkeller-Führung in einer Winzergenossenschaft mit anschließender Weinprobe, eine Wanderung auf dem Rotwein-Wanderweg und der Besuch des Weinmarktes und Altstand-Festes in Ahrweiler. Der genaue Programmablauf steht im SGV-Schaukasten in der Dorfmitte. Für die Teilnehmer, die nicht wandern können oder wollen, wird eine Alternative angeboten. Die dreitägige Fahrt, an der auch Nichtmitglieder teilnehmen können,

wird gemeinsam mit dem MGVOberhundem durchgeführt. Da noch einige Plätze frei sind, können sich Interessierte bei Heinz Eickelmann, Telefon-Nr. 02723/72066 melden.

Der Wander- und Veranstaltungskalender 2009 liegt im Büro des Verkehrsvereins aus oder kann beim Vorstand angefordert werden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

(Dieter Dörrenbach)

Unser Dorf hat Zukunft

Am Mittwoch, den 24.06.2009 ist die Begehung der Landeskommision „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Kommission bewertet unser Dorf von 17:30 bis 18:00 Uhr nach folgenden Kriterien: Konzeption und deren Umsetzung, wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, soziales und kulturelles Leben, Baugestaltung und Entwicklung, Grüngestaltung und Entwicklung und das Dorf in der Landschaft. Wir sollten der Bewertungskommission einen guten Empfang bieten und uns von unserer besten Seite zeigen. Gerade hier ist auch die Beteiligung aller Vereine gefordert. Weitere Informationen gibt Christoph Troester

DLRG Oberhundem vs. DLRG Lennestadt Wettkampf war voller Erfolg



Am Samstag, den 04.04.09, fand im Hallenbad Oberhundem erstmalig ein Wettkampf zwischen den beiden DLRG-Ortsgruppen Lennestadt und Oberhundem statt. Mitmachen konnten alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ab 6 Jahren um in verschiedenen Altersklassen gegeneinander anzutreten. Die Jüngsten mussten sich z.B. im Eierlaufen oder Hindernislaufen behaupten, die etwas Älteren mussten neben anderen Disziplinen auch tauchen. In der letzten Altersklasse traten die Erwachsenen im richtigen Bahnschwimmen

gegeneinander an. Sieger in der ersten Altersklasse (2005-2001) war Felix Beckmann (Oberhundem), auf dem zweiten Platz war Sascha Lütticke (OH) und den dritten Platz belegte Ida Döhring (OH).

In der zweiten Altersklasse (2000-1998) wurde Anna-Elisa Hennrichs (OH) Erste, Laura Krippendorf (OH) Zweite und Regina Hennrichs (OH) Dritte. Auf dem ersten Platz der dritten Altersklasse (1997-1995) landete Lars Patt (OH). Zweiter wurde Julian Kaiser (OH) und den dritten Platz belegte Verena Bankstahl (OH). In

der Vierten Altersklasse (1994-1992) konnte sich Florian Kaiser (OH) gegen Matthias Mees (OH) und Christian Schmies (OH) durchsetzen. Die fünfte Altersklasse (1991 und älter) wurde in weiblich und männlich getrennt. Erste der Frauen wurde Claudia Mees (Lennestadt). Valerie Steinacker (OH) und Katharina Mees (OH) folgten auf den zweiten und dritten Plätzen. Bei den Männern siegte Johannes Heuel (LE). Andreas Mees (OH) und Stefan Vente (OH) belegten die Plätze zwei und drei.

Abgeschlossen wurde der Tag mit einer Siegerehrung in der Schützenhalle Würdinghausen, bei der alle Schwimmer eine Urkunde und etwas Süßes bekamen. Die Jugendabteilungen beider Ortsgruppen, die den Wettkampf gemeinsam organisiert haben, zogen am Ende des Tages einen positiven Schlusstrich, da sowohl Kinder als auch die Eltern zufrieden waren.

Deshalb wurde noch an diesem Abend beschlossen, den Wettkampf nächstes Jahr zu wiederholen. (Theresa Beckmann)

Nachbericht zur JHV des Ski-Club Oberhundem e.V.

Am Samstag, 18. April 2009, fand die Jahreshauptversammlung des Ski-Club Oberhundem e.V. in der Skihütte am Rhein-Weser-Skilift statt. Neben den

Jahresberichten des 1. Vorsitzenden, allen Fachschaftsleitern sowie des 1. Kassenwartes standen diverse Wahlen auf der Tagesordnung. So wurden unter anderem durch die insgesamt 33 Anwesenden in ihren Ämtern wiedergewählt bzw. gewählt und bestätigt: Andreas Schöttes (1. Vorsitzender), Bernd Brückner (1. Kassenwart), Martin Vente (Sportwart

„Alpin“), Thomas Christoph (Jugendsportwart „Alpin“), Petra Weschollek (Fachschaftsleitung „Gesundheitszirkel“), Dirk Weschollek (Sozialwart), Timo Rameil (2. Kassenprüfer), Michael Tacke (1. Beisitzer), Christoph Tigges (2. Beisitzer) sowie Christof Unterste (3. Beisitzer).

Für Ihre besonderen, skisportlichen Leistungen der abgelaufenen Wintersaison wurden zudem die „nordischen“ Nachwuchstalente Melina und Manuel Schöttes sowie Thomas und Marius Dörrenbach geehrt. Im Anschluss wurde in geselliger Runde die durchweg positive und erfreuliche Wintersaison gemeinsam „ausgekehrt“. (Dirk Gerhard Weschollek)

Drei Eheverträge aus der Zeit um 1700

Bereits vor rund 300 Jahren galt es Regelungen für die Versorgung der Hinterbliebenen zu treffen.

„Ao 1694 die 6 Juny haben Zwischen sich ehelich beschlossen mit bewilligung beyderseitsß freunde der Ehrsahme Henrich Weller und die tugnednahme Catharina Leneper folgendermaß daß wofern ohne leißß Erb einer sterben wurde der brautgamb seiner Zukünfftig Ehefrauen Zwanzig sage 20 rhtr Vermacht die brauth hingegen wie brauchtig die halbscheid ad Zehn sage 10 rhtr Verspricht dieß ist geschehen in beysein Johanniß Weller Herman Stinn“

Quelle: Kirchenbuch Oberhundem Band 3 S., 11A

*Christian Dunnewald
Vice Pastor*

„Anno 1705 post pascha inierunt sponsalia Jacob Tigges und Anna Eva Wrede dabey Jacob zum besatzpfenning vermacht zehn rhlr sie contra fünf. Beyderseits Eltern verwilligte daß die Eheleuthe Tigges Haus und güter nach der Eltern todt besitzen solten undt wolten ex post übergibt der vatter seinen Kindern das guth mitt dem beding des unterhalts ad dies vita juxta morem patria hingegen soll der sohn den übrigen Zweyen Kindern einem jeden geben 4 rhlr sage vier rhlr in prasentia testiam Joannis Schulten Valentin Finck Joannes Sohns.“

Quelle: Kirchenbuch Oberhundem Band 3, S. 18

„22. April contraxerunt sponsalia Petrus Wittemundt et Maria Henneken contractus sponsalitiis est qui sequitur. Petrus Wittemundt ziehet in Henneken hauß, setzet zum besatzpfenning pro casu prolium non existentium in morte 20 rhtr sein braut contra 10. Wann er der erste sterben wurde das er über 20 bey gebracht, soll seinen freund wider anheimfallen, sollte aber sein brauth die erste sterben, wann schon ohne kinder, soll ihme Peter frey sein die Henneken guther zu besitzen, da hingegen er dem eltest sohn Wilm vor seinen gantzlichen abstandt ein Karm saltzes zu geben verheisset. Welcher Wilm vier jahr seinem Schwager zu dienen fur Schuhe undt Kleydung verspricht mit vorbehalt der herberg biß zur Zeit der außbestetnuß. Der vatter Gorgen soll undt will ebenfalß im hause sein aufenthalt und verpflegung haben. Dahe er auch daß beste des houses beobachten undt befurdern wirdt, einem jeden seiner 4 Kinder soll ein Stoppel Kalb gegeben werden, wann sie zur bestatnus gelangen. Auch zwey kisten sind im haus, die vom vatter gorgen herkommen selbige sollen auch seinen Kindern gehandtreichet werden. Die Schulden sind angezeigt wie folget. Finvken Stephan fordert 70 rthl. Die kirch zu oberh 39 rthl, die Capelle zu selbeke 35 rthl an pension 2 rthl 1 orth. Schulten Schneider zu sallhausen 20 rthl. Hr rendtmeister Zur adolphsburg 20 rthl. Peter Peetz zu Stellborn 42 rthl, Weber zu Wördinghusen 4 rthl weniger ein orth. dta. Actum anno 1714 d 22. april in psntia testium Joan Sohns, Diderich Fincken, Gorgen undt Wilm Henneken resp vatter und sohn in fidem...“

Quelle: Kirchenbuch Oberhundem Band 3, Seite 21

(Mitgeteilt von Peter Tröster)

Au edlen braven Helden Laiwen daipe Dank

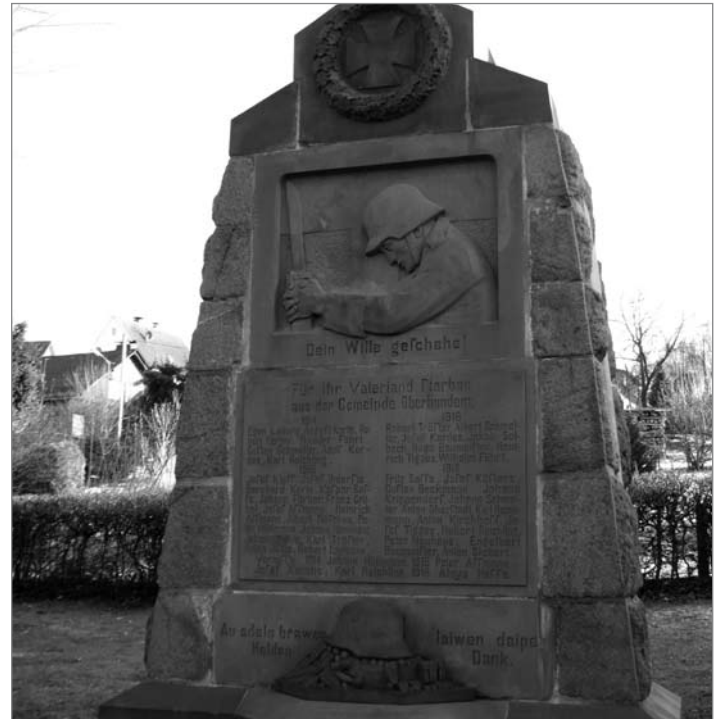
Das steht auf dem Kriegerdenkmal geschrieben. Es ist ein Mahnmal an die beiden letzten großen Weltkriege, in denen Deutschland verwickelt war. Doch, wer war der Bildhauer, der dieses Denkmal schuf?

Franz Belke war sein Name, er stammt aus Foerde-Grevenbrück. Der 1. Weltkrieg prägte sein Schaffen., einige Kriegerehrenmale entstanden: Drolshagen, Oberhundem, Wenden, Kirchveischede, Altena, Lüdenscheid, Kirhhundem, Werdohl, Bracht, Cobbenrode, Grafschaft, Elspe, Meggen, und Altenhundem.

Deutlich ist auf den Denkmalen neben dem nationalen Bewusstsein, auch des Kämpfers müde gewordene Krieger, unter der Kriegsqual gebrochene Soldaten, trauernde Mutter und unter dem Kreuz weinende und verzweifelte Frau zu erkennen. So auch unten

auf unserem Denkmal dann das Grab des Soldaten. Waffen, Magazintasche und Helm geordnet auf dem Boden gelegt, nutzlos gewordene Utensilien, da der Soldat darunter begraben wurde. Würdevoll sieht das Grab aus, als letzte Ehre des Gefallenen. Die vielen Namen der Gefallenen aus dem ersten und zweiten Weltkrieg sollen uns vor dem Krieg mahnen, aber auch allen, die für uns ihr Leben ließen, Ehre und Respekt erweisen.

Größere Denkmale schuf der Bildhauer in Wien im Kloster Ellend mit der Christ-König Statue aus reinem Marmor und in der New Yorker St. Patrick Kathedrale eine über drei Meter hohe Canasiusfigur. Durch Vermittlung seines Freundes, dem Architekten Toelle, bekam er den Auftrag zur Schaffung zweier Großreliefs in Hagen Haspe. Immerhin in der Größe von 3,5 mal 2,5 Meter.



Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass in Grevenbrück ein Bahnanschluss extra an sein Atelier gelegt wurde, um den Transport zu erleichtern. Belkes künstlerische Sprache besteht in der Einfachheit seiner groß gesehenen und groß behandelten Flächen. Er neigt zum Monumentalen, wobei ihm die Schlichtheit in der

Formgebung stets eigen bleibt. Franz Belke starb am 18. Juli 1941. (Christoph Troester Gt Uiwesten)

Literatur: 300 Jahre Pfarrei St. Nikolaus Förde Grevenbrück 1983, Jochen Krause: Menschen der Heimat Kreis Olpe II Olpe 1987

Spendengemeinschaft (Hilfe am Grab) hofft auf neue Mitglieder

Nachdem am 15. März 2009 die Jahreshauptversammlung der Spendengemeinschaft stattfand, wurde nochmals deutlich, wie wichtig die Mitgliedschaft ist, um den Fortbestand dieser Solidargemeinschaft auch für die Zukunft sichern zu können. Beitrittsformulare sind bei allen Vorstandsmitgliedern, in der Kirche, im Pfarrbüro sowie bei der Bäckerei Schmelter, Fleischerei Hesse und der Volksbank erhältlich. Der Jahresbeitrag beträgt 16,00 Euro. Das Mindestalter für eine Mit-

gliedschaft in der Spendengemeinschaft liegt bei 18 Jahren. Neu-Mitglieder dürfen jedoch maximal 45 Jahre alt sein, ansonsten muss für jedes darüber hinausgehende Jahr eine Ausgleichszahlung von 25,00 Euro pro Jahr geleistet werden. Da der diesjährige Lastschrift-einzug für die Beitragszahlung bis Mitte Juni erfolgt sein soll, werden alle eventuellen Neu-mitglieder gebeten, die Beitrittsformulare schnellstmöglich zurückzugeben. Außerdem sollten bis spätestens Ende Mai

alle Änderungen der Kontoverbindung, von der der Jahresbeitrag eingezogen wird, bei der Unterzeichnerin bekannt gegeben werden. Dies gilt insbesondere auch für die Mitglieder, die diesbezüglich kürzlich persönlich angeschrieben worden sind.

Für die Unterstützung in dieser wichtigen Angelegenheit bedankt sich der Vorstand der Spendengemeinschaft im voraus. (Brigitte Ludwig)

Festschrift Musikverein

Der Musikverein Rinsecke-Oberhundem hat anlässlich des 100-jährigen Jubiläums eine 68-seitige Festschrift herausgebracht. Diese ist bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern sowie bei der Bäckerei Schmelter zum Preis von 5,00 Euro erhältlich (Jürgen Schmidt)

Plattdeutsche Erke

Niu drop

*As et höggeste Tiedt taum Graumet maggen was, bleiw et amme Riänen,
dagelank, wiakenlank, et hor nit op. Do soh me eines Muarrens dian Bawen
Kasper met d'r Siäne lostrekken. Hai harre ne dicken Sack ümme de Schuller
un hai mäggeren un wettere bit innen hellen Middag ropp un raff, dätt ganze
Stücke hingerem Hiuse laggte in breien Schlafen bey de Welt.*

*Dann nahme de Siäne op de Schuller, päck de Fiust, kark twiäß nohme Hi-
äwen un nüsselere tüsker d'n Tiänen rop. "Niu drop!"*

*Watt dätt dedütt, dat kann bleot ne Siuerlanner Dickkopp nohfaihlen. Op de
Schrift siät de „Trotzdem“, oder „dennoch“, dofiär.*

*Der nächste Plattabend ist am 28 Mai ab 19:30 Uhr im Stertschulten Hof
(letztes Haus links) in Cobbenrode. Es wird nicht nur Platt gesprochen. Herz-
liche Einladung.*

(Christoph Troester Gt Uiwesten)

Ortsarchiv Oberhundem e.V.

Heimatkundlicher Verein für das Kirchspiel



Die (letzte?) Hexe von Oberhundem

*An dem alten Weg zur Schwartmecke liegt rech-
ter Hand eine kleine Parzelle, die als Katzen-
höfchen bezeichnet wird. Dort soll in früherer
Zeit ein Hexenverbrennungsplatz gewesen sein.
Anfang des vergangenen Jahrhunderts hatte ein
junges Mädchen von außerhalb in Oberhundem
Stellung im Haushalt genommen.*

*Eines Tages schrieb sie nach Hause, im ganzen
Land wär nichts mehr von Hexenverbren-
nungen zu hören und zu sehen, nur die Hexe von
Oberhundem hätte man vergessen zu verbrennen.
(Gemeint war die Joch-Beiers Kathrin)*

Aufgeschrieben von † Elisabeth Kaiser

Heute steht auf dem Katzen-
höfchen übrigens das Haus
unseres Chefredakteurs Jürgen
Schmidt.

Über einige Jahrzehnte hinweg
hat uns Elisabeth Kaiser geb.
Kleff mit Vertellekes wie dem
Obigen zu den unterschied-
lichsten Anlässen unterhalten.
So manches Mal haben wir
uns die Bäuche vor Lachen
gehalten, wenn sie mal wie-
der eine ihrer meistens auf
Platt verfassten Geschichten

zum Besten gab. Sie verstand
es auch wie nur Wenige, das
Plattdeutsche um Ausdrücke
aus der Neuzeit zu erweitern.
Ich erinnere mich noch gut
daran, dass in einer Geschichte
beispielsweise von einer „Froi-
sekiste“ (Kühltruhe) die Rede
war. Am 10. März dieses Jahres
ist Elisabeth, nur wenige Tage
nach der Vollendung ihres 90.
Geburtstags, verstorben. Ich
glaube, nicht nur mir werden
Elisabeth und ihre Vertellekes
fehlen. (Peter Tröster)

Sonderversanstaltung

im Rahmen des 12. DSV Ski-Inline Cup 2009



Joggen

11.30 Kinder bis 11 Jahre
(1 Runde Joggen;
1 x Schießen)

12.15 Kinder bis 15 Jahre
(1 Runde Joggen;
1 x Schießen)

17.00 Start der Frauen
danach:
Start der Jugend ab 16
und Männer

Inliner

15.30 Kinder, Jugendliche
und Erwachsene
(2 Runden Inliner; 1 x
Schießen)

Start nach
Altersklassen:
bis 11 Jahre
bis 15 Jahre
ab 16 Jahre
und Erwachsene

Cross-Skates

16.15 moderner Biathlon
Cross Skates:
3 Runden, 2x Schießen
Altersklassen:
Kinder
Jugendliche
Erwachsene

Startgeld: 4,- pro Teilnehmer (Moderner Biathlon; Cross-Skates) // 9,- pro Staffel (Kinder bis 15 Jahre)
12,- pro Staffel (Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene)

weitere Informationen unter: www.ski-club-oberhundem.de



12.



Oberhundem wird am 16. und 17. Mai 2009 zum Inline-Mekka

Auch in diesem Jahr findet wieder der aus den vergangenen Jahren bereits bekannte, hochkarätig besetzte DSV Ski-Inline Cup bei uns in Oberhundem statt. Wir begrüßen hierzu Inline-Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet und freuen uns insbesondere über die zugesagte Teilnahme der Deutschen Inline-Nationalmannschaft.

Zeitablauf und Startzeiten

Samstag, 16.05.2009:	14.00 Uhr	Nordic-Blading
Sonntag, 17.05.2009:	9.30 Uhr	Slalom, 1. Durchgang
	11.30 Uhr	Skitty-Cup
	12.30 Uhr	Slalom, 2. Durchgang

Straßen- und Streckensperrungen

(Bitte hierzu die separat ausgeschilderten Umleitungen sowie alle Zusatzinformation des ÖPNV beachten. Vielen Dank für Ihr/Euer/Dein Verständnis!)

Samstag, 16.05.2009:	10.30-19.00 Uhr	Vollsperrung „Hauptstraße“ (von der Einmündung zur L553 bis hinter die Einmündung zur Josef-Schmelzer-Straße) sowie „Rüsper Straße“ (nur im Einmündungsbereich zur Hauptstraße)
	12.00-16.00 Uhr	wie oben, zusätzlich: Vollsperrung „Rüsper Straße“ (bis zur Einmündung zur L553); während der zeitweisen Sperrung ist ein Einfahren sowohl auf die Hauptstraße als auch auf die Rüsper Straße nicht möglich
Sonntag, 17.05.2009:	9.30-15.00 Uhr	Vollsperrung „Josef-Schmelzer-Straße“ (von der Einmündung zum Kreuzweg / Schwartmecke bis zur Einmündung zur Hauptstraße) sowie der gesamte Einmündungsbereich „Josef-Schmelzer- / Hauptstraße“, d.h. die kpl. Ortsmitte

Wir freuen uns bereits heute auf ein reges Interesse und viele, für sportliche Spitzenleistungen begeisterungsfähige Zuschauer an diesem, über die lokalen und regionalen Grenzen hinaus einmaligen Inline-Event. Für das leibliche Wohl ist am gesamten, hoffentlich sonnigen Wochenende bei kühlen Getränken, Köstlichkeiten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen, etc. bestens gesorgt!

Herzliche Einladung zum Jedermann-Biathlon an alle!

Im Rahmen des diesjährigen DSV Ski-Inline Cup richten das Bad am Rothaarsteig e.V. sowie der Ski-Club Oberhundem e.V. in gemeinsamer Kooperation erstmalig einen Jedermann-Biathlon als Breitensport-Fun-Sonderveranstaltung aus. Es werden verschiedene Staffelwettbewerbe in den Disziplinen *Joggen* und *Inliner* sowie ein Einzelwettbewerb in der Disziplin *Cross-Skates* angeboten. Vorrangig geht es hierbei um den Spaßfaktor und das Kennenlernen einer Atmosphäre nahezu wie in einem richtigen Biathlonstadion. Geschossen wir ganz ungefährlich und ohne zusätzliche Genehmigungspflicht mit der Laserschießanlage „PowerBiathlon“. Die am 10-fach ausgerüsteten Sommer-Biathlonschießstand in der Ortsmitte erzielten Treffer werden auf Klappscheiben in Originalformat angezeigt. Wir freuen uns, besonders viele Staffeln aus den örtlichen Vereinen begrüßen zu dürfen. Nach Abschluß des Jedermann-Biathlon folgt eine Siegerehrung und eine zusätzliche Verlosung von attraktiven Sachpreisen für die teilnehmenden Athleten. Für alle weiteren Rückfragen zum Jedermann-Biathlon stehen Klaus Hochstein und Martin Vente gerne persönlich bzw. telefonisch zur Verfügung. Also: Zeigt Euch und allen sicherlich mehr als begeisterten Zuschauern was alles in Euch steckt!



Weitere Informationen, z.B. zum sportlichen Inhalt, Reglement, Zeitablauf usw. unter
<http://www.Ski-Club-Oberhundem.de>



Eine lange Wintersaison ist für die nordischen Skisportler zu Ende

Der Winter 2008/2009 wird vielen als einer der längsten Winter in den vergangenen Jahren in Erinnerung bleiben. So auch den nordischen Skisportlern des Ski Club Oberhundem.

Am 22. November fiel der erste Schnee und sofort wurde die Loipen am Rhein Weser Turm gespurt und das Training direkt von Skiroller auf Ski umgestellt. Obwohl es alle gehofft hatten, hat es von den aktiven Skilangläufern vorher keiner geglaubt, der Schnee sollte in diesem Winter wirklich lange halten, und zwar genau 4 Monate, zumindest in den Höhenlagen, wie am Rhein Weser Turm, ohne Unterbrechung. Denn exakt am 21. März fand der traditionelle Winterabschlusslauf in Wunderhausen statt und die Langlaufski durften endlich im Keller verschwinden.



Melina Schöttes Gesamtsiegerin im WSV/HSV Nachwuchscup

In der Zwischenzeit fuhren die Sportler von Wettkampf zu Wettkampf. Traditionell fängt die nordische Wintersaison mit den Stadtmeisterschaften in Winterberg an, die spontan, wegen der guten Schneelage auf das letzte Novemberwochenende vorverlegt wurden. Anfang Dezember ging es für Manuel und Melina Schöttes zum Trainingslehrgang des Skibezirk Rothaar nach Österreich.

Danach fanden insgesamt 13 Wettkämpfe des Nachwuchscup des Westdeutschen und Hessischen Skiverbandes in unserer Region statt.

Auch der Rhein Weser Skilanglauf gehörte mit zu dieser Cup Serie. Er fand am 11. Januar am Rhein Weser Turm mit über 70 Teilnehmern statt. Bei diesen Rennen wurden Punkte für die Gesamtwertung gesammelt. In allen Rennen erreichten die heimischen Läufer durchweg vordere Plätze.

In der Gesamtwertung errang Melina Schöttes in der Klasse Schülerinnen 11 mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz. Sie konnte sich mit 8 Siegen und 2 zweiten Plätzen gegen 13

Konkurrentinnen durchsetzen. Thomas Dörrenbach erreichte in der Klasse S13 den hervorragenden 4. Platz von ebenfalls 13 Teilnehmern. Die beiden Jugendläufer Marius Dörrenbach und Manuel Schöttes lieferten sich ein Kopf an Kopfkämpfen um die Plätze 2 und 3, was Marius am Ende knapp für sich entschied. Auch sie mussten sich gegen 11 Mitstreiter durchsetzen. Insgesamt kamen 240 Nachwuchsläufer zwischen 7 und 17 Jahren in die Gesamtwertung.

Siuerlänner Skiloap

Ein Highlight für die heimischen Langläufer war der Siuerlänner Skiloap. Manuel und Marius mussten zum ersten mal die 36 km Strecke vom Rimberg nach Schanze bewältigen. In der Gesamtwertung von über 300 Startern belegten sie hervorragende Plätze. Am Ende kam Manuel in der Zeit von 2:17:04 auf den hervorragenden 43. Platz, Marius benötigte für die anspruchsvolle Strecke gut 5 Minuten länger und wurde 54. Weitere Starter des SC Oberhundem waren 16. Andreas Schöttes, 36. Stephan Dörrenbach, 45. Peter Fischer und 152. Karl Grübel.

Melina Schöttes lief über die 5 km vom Albrechtsplatz nach Schanze einen ungefährdeten Sieg heraus.

Hervorragende Ergebnisse bei Westdeutscher Meisterschaft - Titel für Andreas Schöttes

Neben den Veranstaltungen des WSV/HSV Nachwuchscup fanden auch verschiedene Mei-

sterschaften statt. So starteten die Nachwuchsläufer bei den Hessischen Meisterschaften, wo es Melina schaffte, die gesamte Hessische Konkurrenz hinter sich zu lassen. Ebenso standen insgesamt drei Rennen der Bezirksmeisterschaften auf dem Programm.

Bei vier Veranstaltungen wurden die Westdeutschen Meistertitel vergeben. Es gab 3 Einzeldisziplinen und ein Teamsprint. Melina konnte in allen drei Einzelwettbewerben den ersten Platz erlaufen. Auch Thomas und Marius Dörrenbach, sowie Manuel Schöttes erreichten vordere Plätze. Im Teamsprint liefen Marius und Manuel zusammen auf den hervorragenden 3. Platz in der Jugendklasse. Sie mussten sich gegen starke Konkurrenten aus dem Bereich Biathlon und Nordische Kombination durchsetzen. Auch für die älteren Starter lief es bei den Westdeutschen Meisterschaften recht gut. So wurde Andreas Schöttes Westdeutscher Meister der Altersklasse im Sprint und erreichte gleichzeitig den 3. Platz in der Hauptklasse. Auch Stephan Dörrenbach und Karl Georg Kneer erzielten vordere Plätze.

Ergebnisse aus Bayern und Schweden Manuel Schöttes 2. in Oberammergau

Aber nicht nur in der heimischen Region waren die Langläufer unterwegs. Beim traditionellen König Ludwig Lauf Anfang Februar in Oberammergau waren Melina, Manuel und Andreas Schöttes am Start. Melina lief über 5 km in dem international besetzten Feld der Schülerklasse auf einen hervorragenden 3. Gesamtplatz. Manuel absolvierte die 20 km Strecke und wurde in der Gesamtwertung aller Altersklassen 68., in der Jugendklasse bedeutete die sogar Platz 2. Andreas lief über die 50 km auf Platz 155.

Anfang März startete Andreas noch beim legendären Wasalauf in Schweden. Für die 90 km lange Strecke benötigte er 5:19:30 Stunden, dies bedeutete Platz 960 von 16000 Starter.

Zwei Tage vorher lief er mit vier weiteren Skikollegen aus dem Wittgensteiner Land beim Staffellauf, als beste Deutsche Staffel, auf Platz 57 unter mehr als 900 Staffeln.

Kreismeisterschaften: 5 Titel nach Oberhundem

Kurz vor Ende der Skisaison richtete der Ski Club Oberhundem noch die Kreismeisterschaften am Rhein-Weser-Turm aus. Kreismeister wurden aus den Reihen des SC

Oberhundem: Rene Schneider, Melina Schöttes, Navina Rameil, Marius Dörrenbach und Andreas Schöttes.

Weitere Starter aus Oberhundem waren: Thomas Dörrenbach, Gina Mester, Manuel Schöttes, Karl Georg Kneer, Stefan Vente und Peter Schöttes.

Somit geht eine lange und für den Ski Club Oberhundem

sehr erfolgreiche Nordische Skisaison zu ende. Wir hoffen nun, dass die Nachwuchssportler auch bei dem anstehenden Sommercup erfolgreich sind und dass der nächste Winter ebenfalls so erfolgreich verläuft wie der Winter 2008/2009. (Andreas Schöttes)

Neuwahlen und Ehrungen in der kfd Oberhundem

In der Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Oberhundem am 10. März 2009 wurden neu in das Leitungsteam gewählt: als Präses Herr Pastor Georg Wagener sowie Birgit Feyhl, Barbara Franzen und Beatriz Ramos Gutierrez. Alle wurden für 4 Jahre in das Team gewählt.

Ausgeschieden aus dem Leitungsteam sind Walburga Brüggemann (6 Jahre als 2. Vor-

sitzende und 6 Jahre als Teamsprecherin), Rita Hellekes (12 Jahre als Schriftführerin) und Elisabeth Kurzeja (4 Jahre als Beisitzerin). Als aktive Mitarbeiterinnen verabschiedet wurden Marianne Schulte-Wrede (nach 24 Jahren) und Elisabeth Kurzeja (nach 13 Jahren).

19 Frauen der Frauengemeinschaft wurden für 60-, 50-, 40-, 30- oder 25jährige Mitgliedschaft mit Blumen und einer Urkunde geehrt.

Das Leitungsteam der kfd Oberhundem setzt sich nun wie folgt zusammen:

Pfarrer Georg Wagener
Marlies Kleff
Barbara Franzen
Marianne Richard
Brigitte Ludwig
Birgit Feyhl
Beatriz Ramos Gutierrez

Präses der kfd
Teamsprecherin
stellvertr. Teamsprecherin
Kassiererin
Schriftführerin
Beisitzerin
Beisitzerin



Hallo Leute, ich bin's wieder. In der 22. Ausgabe unserer Dorfzeitung „Nigges iut diam Duarepe“ habe ich eine kleine aber wichtige Information für Euch:

Der Kindergarten veranstaltet am Samstag-Nachmittag, 06.06.2009 einen super tollen Flohmarkt. Nähere Informationen hierzu gibt es in kürze direkt beim KiGa-Team.

Bitte gebt Euren Eltern bescheid, dass Sie unbedingt an der öffentlichen Ratssitzung am 26. Mai um 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Kirchhundem teilnehmen sollen. Hier geht es um die Zukunft von Kindergarten und Grundschule in Oberhundem.
(Ronald Rüsپی)

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei dem **Ski-Club Oberhundem e. V.** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von „Nigges iut diam Duarepe“.

100 Jahre Musikverein Rinsecke-Oberhundem

3 tolle Festtage mit viel Musik, Geselligkeit und Frohsinn

Der Musikverein kann auf ein sehr erfolgreiches Jubiläumswochenende zurückblicken. Von allen Seiten wurde den Musikerinnen und Musikern mit Ihrem Dirigenten Dominik Steinhanses ein tolles Konzert bescheinigt, dass die Highlights der vergangenen Jahre beinhalten. Auch das Jugendorchester unter der Leitung von Jürgen Poggel war mit von der Partie.

Neben den aufgeführten Ehrungen wurde am Freitagabend Dominik Steinhanses für seine 10-jährige Dirigententätigkeit geehrt und Gerhard Tigges zum Ehrenmitglied des MVRO ernannt. Die Ehrungen wurden durchgeführt vom Ehrenvorsitzenden des Kreisvolksmusikerbundes Herbert Tillmann, der ebenso zu Gast war, wie Schirmherr Bürgermeister Michael Grobbel und Landrat Frank Beckehoff. Im

Namen der örtlichen Vereine gratulierte Winfried Tillmann und stellte heraus, dass der Musikverein eine tragende Säule der dörflichen Gemeinschaft ist.

Am Samstagnachmittag folgte ein großes Musikfest zu dem neun Vereine aus der Umgebung angereist waren, um musikalisch Ihre Geburtstagsgrüße zu übermitteln. Abends wurde dann zu den Klängen der Tanzband „spätschicht“ in lockerer Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Das Jubiläumsfest endete am Sonntag mit einem vereinsinternen Familientag, wo man ein wenig ausspannen und den ein oder anderen Blick in die zum 100-jährigen Bestehen erstellte Festschrift werfen konnte.

(Text: Jürgen Schmidt, Fotos: Dieter Dörrenbach)



Leistungsabzeichen D1 in Bronze:

Chiara Beckmann, Carolin Henri-
richs, Lia Jürgens, Kerstin Lawicki,
Robert Sasse, Kevin Verspeelt

Gastvereine:

Musikverein Albaun
Musikzug Brachthausen
Musikverein Heinsberg
Tambourcorps Hofolpe
Tambourcorps Kirchhundem
Musikverein Langenei
Meggener Knappenkapelle
Musikverein Rahrbach
Musikverein Saalhausen



Ehrungen für aktive Mitgliedschaft:

20 Jahre: Bettina Cordes, Martin Sasse
30 Jahre: Claudia Poggel
40 Jahre: Werner Lawicki, Martin Schulte-
Schmelter, Wilfried Schröter
50 Jahre: Gerhard Tigges, Walter Wenning

